

Sicherheitsdatenblatt
Gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und
(EU) 453/2010

**3125 Natriumhydroxid 0,1 mol *(4,000g NaOH) zu
bereitungen 1l Masslösung 0,1N**

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung:

Natriumhydroxid 0,1 mol *(4,000g NaOH) zu bereitungen 1l Masslösung 0,1N

CAS: [1310-73-2]

REACH Registrierungsnummer: Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert, die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist oder es ist eine Mischung.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Für Laborverwendung, Analyse, Untersuchung und für die Industrie der chemischen Feinprodukte.

1.3 Identifizierung der Gesellschaft oder Firma:

PANREAC QUIMICA S.L.U.

C/Garraf 2

Polígono Pla de la Bruguera

E-08211 Castellar del Vallès

(Barcelona) Spanien

Tel. (+34) 937 489 400

e-mail: product.safety@panreac.com

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: 112 (EU)

Tel.: (+34) 937 489 499

2. Identifizierung der Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Hautätz. 1B

Einstufung (67/548/CEE - 1999/45/CE).

C Ätzend

R34

2.2 Kennzeichnungselemente:

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch...gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P501 Inhalt/Behälter nach Richtlinie 94/62/EG oder 2008/98/EG zuführen.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Wässeriglösung

Bezeichnung: Natriumhydroxid 0,1 mol *(4,000g NaOH) zu bereitungen 1l
Masslösung 0,1N

CAS [1310-73-2]

EG-Nummer (EINECS): 215-185-5

EG-Index-Nr. 011-002-00-6

ZUSAMMENSETZUNG:

0001: Natriumhydroxid Plätzchen

Formel: NaOH M.= 40,00 CAS [1310-73-2]

EG-Nummer (EINECS): 215-185-5

EG-Index-Nr. 011-002-00-6

REACH Registrierungsnummer: 01-2119457892-27-XXXX

Gehalt: >= 2 % <= 5 %

Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Hautätz. 1A

Met. korrig. 1

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter nach Richtlinie 94/62/EG oder 2008/98/EG zuführen.

Einstufung (67/548/CEE - 1999/45/CE).

C Ätzend

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Anweisungen:

Im Falle von Bewusstlosigkeit darf auf keinen Fall etwas zu trinken verabreicht oder Erbrechen hervorgerufen werden.

4.2 Inhalation:

Die Person muss an die frische Luft gebracht werden. Falls das Unwohlsein anhält, Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

4.3 Hautkontakt:

Das Produkt sollte mit einem in Polyethylenglykol 400 getränkten Wattebausch entnommen werden. Mit viel Wasser abspülen. Die verschmutzte Kleidung muss ausgezogen werden. Bei Reizung sofort ärztliche Hilfe anfordern.

4.4 Augen:

Die Augen bei geöffneten Lidspalt mit viel Wasser auswaschen (mindestens 15 Minuten lang). Sofort Arzt hinzuziehen.

4.5 Verschlucken:

Viel Wasser trinken. Erbrechen vermeiden (Aspirationsgefahr). Sofort Arzt hinzuziehen. Nicht neutralisieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

Nicht geeignet für die Umwelt.

5.2 Ungeeignete Löschmittel:

Sind nicht bekannt.

5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Nicht brennbar. In Kontakt mit Metallen kann sich gashaltiger Wasserstoff bilden (Explosionsrisiko).

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Schutzausrüstung verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Die Dämpfe dürfen nicht eingeatmet werden. Der Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung muss vermieden werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Boden/Kanalisation/Oberflächenwasser/Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit absorbierendem Material aufnehmen (Allgemeines Absorptionsmittel Panreac, Kieselgur usw.) oder falls nicht vorhanden, trockene Erde oder Sand. Dann in die Container für Restabfälle geben, damit die Substanzen gemäß der gültigen Normen später entsorgt werden können. Mit viel Wasser nachreinigen. Mit verdünntem Schwefelsäure neutralisieren.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Keine zusätzlichen Angaben.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In gut geschlossenen Behältern lagern. Trockene Atmosphäre.

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur. Von Säuren fernhalten. Nicht in Metall-Behältern lagern. Vor Luft geschützt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Keine zusätzlichen Angaben.

8.2 Zu überwachende Parameter:

TLV-TWA(NaOH): 2 mg/m³ VLA-EC(NaOH): 2 mg/m³ AGW(NaOH): 2 mg/m³

8.3 Atemschutz:

Atemschutz erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter P.

8.4 Handschutz:

Es müssen geeignete Handschuhe benutzt werden

8.5 Augen-/Gesichtsschutz:

Geeignete Brille benutzen.

8.6 Spezielle Hygiene-Maßnahmen:

Die verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Arbeitskleidung verwenden. Bei Unterbrechungen und bei Beendigung der Arbeit müssen die Hände gewaschen werden.

8.7 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Der Erfüllung Verpflichtungen mit den gemeinschaftlichen Umweltschutzbestimmungen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: N/A

Farbe:

N/A

Korngrößenverteilung: N/A

Geruch: Geruchlos.

pH-Wert: ~13,8

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N/A

Siedebeginn und Siedebereich:

N/A

Flammpunkt:

N/A

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

N/A

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

N/A

Dampfdruck: N/A

Dampfdichte: N/A

Relative Dichte:

Insertar Aquí Grupo de repeticion

1,09 g/ml

Löslichkeit: mit Wasser mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
N/A
Zündungstemperatur:
N/A
Zersetzungstemperatur: N/A
Kinematische Viskosität: N/A
Dynamischen Viskosität:
N/A

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.2 Unverträgliche Materialien:

Metalle. Leichtmetalle. Wasserstoffbildung (Explosionsgefahr). Säuren. Ammoniakale Verbindungen. Bildet sich Ammoniak.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Sind nicht bekannt.

10.4 Chemische Stabilität:

Sind nicht bekannt.

11. Toxikologische Information

11.1 Akute Giftigkeit:

LD L0 oral Kaninchen : 500 mg/kg Bezieht sich auf die reine Substanz

LD50 i.p. Maus : 40 mg/kg Bezieht sich auf die reine Substanz

11.2 Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Durch Inhalierung: Verbrennungen an den Schleimhäuten. Bei Hautkontakt: Verbrennungen Nekrose Durch Kontakt mit den Augen: Verbrennungen Nekrose Risiko von Blindheit (irreversibele Verletzung des Sehnervs) Durch Verschlucken: Reizungen an den Mundschleimhäuten, an Kehle, Speiseröhre und Darmtrakt. Risiko von Darm- und Speiseröhrenperforation. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die gewohnten Vorsichtsmaßnahmen für die Manipulierung von chemischen Produkten müssen eingehalten werden.

12. Ökologische Information

12.1 Toxizität

- Test EC50 (mg/l):

Fische 189 mg/l

Klassifizierung :

Hochgradig giftig.

- Mittlerer Empfänger:

Risiko für die aquatische Umwelt

mittel

Risiko für die landschaftliche Umwelt

niedrig

- Anmerkungen:

Wegen der Abweichung des Ph-Werts für aquatische und terrestrische Organismen ökotoxisch. Bedeutende, akute Auswirkungen in der Verschüttungszone.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit :

- Test:

- Klassifizierung nach biotischer Abbaufähigkeit:

BSB5/CSO

Biologisch abbaufähig

- Abiotische Degradation gemäss Ph-Wert:

- Anmerkungen:

12.3 Bioakkumulationspotential:

- Test:

- Biologische Speicherung:

Risiko

- Anmerkungen:

12.4 Mobilität im Boden :

Es stehen keine Daten zur Verfügung.

12.5 Bewertung PBT und MPMB :

Es stehen keine Daten zur Verfügung.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Als Behandlung kommt eine Neutralisierung in Frage.

Leicht zu entfernen.

Darf nicht in den Boden und in Wasserläufe gelangen.

Sogar in verdünnter Form ätzenden Produkt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

In der Europ. Union sind keine homogenen Richtlinien für die Entsorgung von chemischen Restabfällen mit besonderen Eigenschaften festgelegt worden. Die Behandlung und Entsorgung unterliegen den internen Richtlinien in jedem Land. Daher muss man sich in jedem einzelnen Fall mit den zuständigen Behörden oder mit den gesetzlich autorisierten Entsorgungsfirmen in Verbindung setzen.

2001/573/EG: Entscheidung des Rates vom 23. Juli 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis. Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle.

13.2 Verseuchte Verpackungen:

Die mit gefährlichen Substanzen oder Präparaten verunreinigten Verpackungen müssen genauso behandelt werden, wie die darin enthaltenen Produkte.

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR):

Technische Bezeichnung: SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

UN 1824 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: II (E)

Seeschiffen (IMDG):

Technische Bezeichnung: SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

UN 1824 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: II

Lufttransport (ICAO-IATA):

Technische Bezeichnung: Sodium hydroxide solution

UN 1824 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: II

Verpackungsanweisungen: CAO 855 PAX 851

15. Rechtsvorschriften

Die Aufzeichnung der Daten der Sicherheit erfüllt den Anforderungen der Regulierung (CE) n° 1907/2006.

16. Sonstige Angaben

Weitere Sicherheitshinweise

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P338 Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Kennzeichnung (65/548/CEE oder 1999/45/CE)

R-Sätze: **R34** Verursacht Verätzungen.

S-Sätze: **S45** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Fassung und Überarbeitet am (Datum): 3 3.11.10

Editionsdatum: 3.11.10

Gegenüber der letzten Aktualisierung wurden Änderungen in folgenden Abschnitten vorgenommen: 2, 3, 15

Die auf dieser Karte mit Sicherheitsdaten enthaltene Information basiert auf unseren gegenwärtigen Kenntnissen. Dabei ist es unser einziges Ziel, über die Sicherheitsaspekte zu informieren. Die darin angegebenen Eigenschaften und Charakteristiken können nicht garantiert werden.